

PROTOKOLL

der 4. ordentlichen Sitzung

der Hochschulvertretung der Kunstuniversität Linz

im Studienjahr 2024/25

am 30. April um 17:00 Uhr

am Hauptplatz 8, 4020 Linz

5. Stock, Glashörsaal F

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:54 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung	3
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	3
3. Genehmigung der Tagesordnung	4
4. Genehmigung der Protokolle	4
4.1 Genehmigung des Protokolls der 3. ordentlichen Sitzung vom 18.03.2025	4
5. Satzungsänderung	4
5.1 Änderung §11 „Studienvertretungen“	4
5.2 Änderung §15 „Einladung zu Sitzungen“	5
5.3 Änderung §21 „Referate“ und §22 „Referenten*innen“	5
6. Änderung des Jahresvoranschlages 2024/25	6
7. Berichte	6
7.1 Bericht des Vorsitzteams	6
7.2 Berichte aus den Gremien	8
7.2.1 Bericht aus dem Senat	8
7.2.2 Bericht aus der Curricularkommission	8
7.2.3 Bericht aus dem AKG	8
7.3 Berichte der Referent*innen	8
7.3.1 Bericht aus dem Referat für Kunst und Kultur	8
7.3.2 Bericht aus dem Referat für Intersectional Empowerment	9
7.4 Berichte der Studienvertretungen	10

8. Wahl und Entsendungen	10
8.1 Wahl der Referent*innen und Sachbearbeiter	11
8.1.1 Referat für Bildung und Politik	11
8.1.2 Referat für Dokapi Angelegenheiten	11
8.1.3 Referat für Nachhaltigkeit	12
8.1.4 Referat für Intersectional Empowerment	12
8.2 Entsendung Senat	13
8.3 Entsendung Curricula Kommission	13
8.4 Entsendung AKG	13
8.5 Entsendung Cluster Mitte – Steuerungsgruppe	14
8.6 Entsendung Datenschutzbeauftragte*r	14
9. Projekte und Anträge	14
10. Mitarbeiter*innensuche	15
11. ÖH-Wahlen	16
12. Allfälliges	16
12.1 Busanfragen	16
13. Termine	17

Der Vorsitz begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:22 Uhr.

Die Sitzung erfolgt unter Zustimmung aller Anwesenden Großteils auf Englisch.

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Es wird festgestellt, dass die HV-Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde.

2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Es erfolgte eine Stimmübertragung von Stella Grübler an Hendrick Dialer.

*6 Mandatar*innen sind anwesend:*

*Lisa Ackerl, Daniel Fischer, Anastasia Kraus, Laura Sixt,
Tomiris Dmitievskikh, Hendrick Dialer*

Entschuldigt: Petra Kettl, Barbara Walter

Unentschuldigt: Lena Pöschko

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Anwesenheitsliste:

Lisa Ackerl

1. Vorsitz Stv. / HV-Mandatarin / Referentin

Nachhaltigkeit

Daniel Fischer

*2. Vorsitz Stv. / HV Mandatar / STV Interface
Cultures*

Tomiris Dmitievskikh

Kunst und Kultur Ref. SB / HV Mandatarin

Laura Sixt

Referentin Kunst und Kultur / HV Mandatarin

Axel Bräuer

STV Medienkunst

Vildan Dülgeroğlu

Referentin Dokapi

Hendrick Dialer

Stv. Wirtschaftsreferent / Ersatzmitglied KuPo

Anastasia Kraus

Wirtschaftsreferentin /HV Mandatarin

Ariane Lello da Costa

*Büroleitung der Hochschüler*innenschaft der
Kunstuniversität Linz*

Verspätet

Carlotta Röll

STV Architektur, 17:21

Max Menschhorn

STV Fashion & Technology, 17:35

Mina Darvishi

Referentin Intersectional Empowerment, 18:00

3. Genehmigung der Tagesordnung

Lisa Ackerl stellt den Antrag, die Tagesordnung wie ausgesendet zu genehmigen.

Ja, 6

Enthaltungen, 0

Gegenstimmen, 0

4. Genehmigung der Protokolle

4.1 Genehmigung des Protokolls der 3. ordentlichen Sitzung vom 18.03.2025

Aufgrund der verspäteten Übermittlung hatten nicht alle Anwesenden die Gelegenheit, das Protokoll vorab zu sichten. Der Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

5. Satzungsänderung

5.1 Änderung §11 „Studienvertretungen“

Aufgrund des Beschlusses über Trennung der STV Medienkunst in die STV
Zeitbasierte Medien (MA) und Zeitbasierte und Interaktive Medienkunst (BA)
ist eine Änderung der Satzung notwendig.

Der Änderungsvorschlag wurde gemeinsam mit der Einladung schriftlich
übermittelt.

Der Vorsitz stellt den Antrag auf Änderung des §11.

Ja, 6 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen, 0

5.2 Änderung §15 „Einladung zu Sitzungen“

Die aktuelle Satzung verlangt eine Einladung der HV-Mandatar*innen per Post. Es wird beantragt, dies laut dem mit der Einladung versendeten Vorschlages zu ändern.

Der Änderungsvorschlag wurde gemeinsam mit der Einladung schriftlich übermittelt.

Anastasia Kraus schlägt vor, den Hinweis wie folgt zu ändern:

„Sollte eine Einladung per Post gewünscht werden, ist dies dem Vorsitz schriftlich mitzuteilen.“

Lisa Ackerl stellt den Antrag, die Satzungsänderung mit der genannten Ergänzung zu genehmigen.

Ja, 6 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen, 0

5.3 Änderung §21 „Referate“ und §22 „Referenten*innen“

2024 wurde das Referat für Entlehnungen abgeschafft. Nun wird vorgeschlagen, es unter dem Namen „Entlehnung und Technik“ wieder einzuführen. Die Abteilung soll Geräte an Studierende verleihen und sie in deren Nutzung einweisen, sowie sich um die Geräte kümmern und darüber hinaus bei Veranstaltungen unterstützen.

Bei der letzten Kundgebung wurde z.B. die Tonanlage von der Abteilung Architektur entliehen. Künftig soll das Referat „Entlehnung und Technik“ bei ähnlichen Veranstaltungen unterstützen – jedoch nur nach Rücksprache und abhängig von Kapazitäten.

Anastasia Kraus fordert eine präzisere Formulierung zur Anzahl der unterstützten Veranstaltungen, um Missbrauch durch den Vorsitz zu vermeiden. Eine Einigung wurde diesbezüglich nicht erzielt.

Der Vorsitz betont, dass die Abteilung technischen Support (z.B. Tonequipment) leisten soll, sofern Kapazitäten vorhanden sind. Die Änderung hat finanzielle Auswirkungen, da zusätzliche Funktionsgebühren ausbezahlt werden müssen. Dies ist jedoch auf Auskunft der Referentin für Wirtschaft und Finanzen ohne Probleme umsetzbar.

Der Vorsitz stellt einen Antrag auf Änderung der §§ 21 und 22, um das Referat „Entlehnung und Technik“ neu einzuführen. Dieses soll künftig für die Ausleihe technischer Geräte an Studierende, deren Einweisung, die Pflege der Geräte sowie unterstützende Tätigkeiten bei Veranstaltungen, abhängig von vorhandenen Kapazitäten, zuständig sein.

Ja, 6 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen, 0

6. Änderung des Jahresvoranschlages 2024/25

Der Punkt wird vertagt aufgrund eines Antrages auf Satzungsänderung „Änderung §21 „Referate“ und §22 „Referenten*innen““ der sich auf den JVA auswirkt.

7. Berichte

7.1 Bericht des Vorsitzteams

Begrüßung der neuen Büroleiterin Ariane Lello da Costa

Ariane Lello da Costa hat mit 1. April. 2025 die Leitung des Büros der Hochschüler*innenschaft der Kunsthochschule Linz übernommen. In der heutigen Sitzung erfolgt eine kurze Vorstellung.

Ariane wird in den kommenden Tagen auf die einzelnen Referate zukommen, um Termine für Jour-Fixe bzw. Berichtserstattungen zu vereinbaren. Die Teilnahme von Sachbearbeiter: innen ist dabei herzlich willkommen.

Projekt „Prunerstraße“

Der Vorsitz wurde von Univ. Prof. Michael Rieper und Univ. Prof. Heidi Pretterhofer ersucht, auf das Projekt „Prunerstraße“ hinzuweisen. Es werden Studierende gesucht, die sich mit den Professorinnen in Beisein eines Mitglieds des Vorsitzes über mögliche Entwicklungen und ihre Wahrnehmungen zur Raumsituation an der Universität austauschen. Lisa Ackerl weist darauf hin, dass durchaus kritische Positionen zur räumlichen Erweiterung und zum Umgang mit vorhandenen Raumressourcen gefragt sind. Sie bittet die Anwesenden bei Interesse Kontakt mit ihr oder dem Studienassistenten Paul Daubek aufzunehmen. Kontaktdaten wurden bereits per Mail ausgesendet.

Projekt „Clearingstelle“

Der Vorsitz wurde gebeten, auf das Projekt „Clearingstelle“ hinzuweisen. Frau Cara Gallistl wurde von der Rektorin Brigitte Hütter beauftragt einen Vorschlag für ein Konzept einer Clearingstelle zu erstellen. Clara Gallistl bittet um die Beantwortung eines Fragebogens, der per Mail an Studierende ausgesendet werden soll. Als Plattform für die Befragung dient Google. Die Studierenden werden gebeten, den Fragebogen zu beantworten. Der Vorsitz wird sich bei Clara Gallistl über Ergebnisse ihrer Befragung erkundigen und diese ggf. an Studierende weiterleiten.

Lisa Ackerl kritisiert die unklare Zielsetzung und die Fragestellung der dazugehörigen Umfrage. Auch Max Menschhorn bemängelt fehlende Informationen – lediglich Justine Ortega war grob informiert. Clara Gallistl konnte bisher nicht genau erklären, was die Clearing-Stelle leisten soll. Lisa Ackerl stand diesbezüglich bereits mit ihr in Kontakt. Grundsätzlich wird die Idee begrüßt, jedoch besteht erhöhter Klärungsbedarf, insbesondere zu konkreten Unterstützungsangeboten.

Nachbesetzung im Vorsitzteam

Daniel Fischer tritt mit 01. Mai 2025 zurück. Das Vorsitzteam bittet um Vorschläge für eine Nachfolge bis zur nächsten Sitzung. Lisa Ackerl weist

darauf hin, dass eine Nachbesetzung jederzeit möglich ist. Anastasia Kraus empfiehlt eine Person mit ÖH-Erfahrung (z. B. STV) oder ähnlichen Erfahrungen.

7.2 Berichte aus den Gremien

7.2.1 Bericht aus dem Senat

Daniel Fischer berichtet, dass es wenig Neues gibt. Beim Projekt Prunerstraße wurde besprochen, wie andere Abteilungen eingebunden werden können. Ein weiteres Thema war die Digitalisierung – für Studierende wenig relevant, da es sich vorwiegend um Backend-Arbeiten handelt. Beispielhaft nennt er die UFG, bei der abends eine Synchronisierung mit anderen Hochschulen erfolgt. Die Dauer variiert täglich.

7.2.2 Bericht aus der Curricularkommission

Der Punkt wird vertagt, da niemand anwesend ist.

7.2.3 Bericht aus dem AKG

Der Punkt wird vertagt, da niemand anwesend ist.

7.3 Berichte der Referent*innen

Einige Tätigkeitsberichte fehlen noch. Lisa Ackerl bittet die anwesenden Referent*innen, diese fristgerecht einzureichen. Sie weist darauf hin, dass die Berichte gesetzlich vorgeschrieben sind und fehlende Berichte per E-Mail eingefordert werden.

7.3.1 Bericht aus dem Referat für Kunst und Kultur

Laura Sixt berichtet, dass 70 Projektanträge für die ÖH-Projektförderung eingegangen sind – so viele wie noch nie seit ihrer Tätigkeit als Referentin. Trotz technischer Schwierigkeiten konnten alle Probleme gelöst werden. Im Vergleich zum Vorjahr (65 Anträge) ist ein Anstieg zu verzeichnen. Aufgrund der hohen Belastung soll es nächstes Jahr eine

Änderung geben, da die Arbeit für die ehrenamtliche Jury zu umfangreich ist.

Lisa Ackerl schlägt vor die Ausschreibung und den Arbeitsauflauf der Jury zu prüfen, um eventuell eine Entlastung der Jurymitglieder herbeizuführen. Da die Abläufe jedoch aktuell schon sehr effizient sind, wird diskutiert ob den Jurymitgliedern für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung angeboten werden sollte. Laura Sixt erklärt, dass dies in anderen Jurys durchaus üblich ist.

Lisa Ackerl merkt an, dass sie bei einem absoluten Mindestaufwand der Jurymitglieder trotzdem mindestens 10–15 Stunden vermutet. Sie bestätigt, dass bei einer so umfangreichen Jurytätigkeit eine Aufwandsentschädigung nicht unüblich ist. Ackerl möchte diesbezüglich jedoch ein weiteres Gespräch mit Laura Sixt führen und das Thema auch im Rektorat ansprechen. Bei besonders hoher Antragszahl müsse mit dem Rektorat über einen Ausgleich für die Jury diskutiert werden, da offensichtlich ein hoher Bedarf an Projektförderungen besteht. Ackerl merkt an, dass es ebenso Fördermöglichkeiten und Förderstipendien von Stadt, Land und Bund gibt, die teilweise nur wenig genutzt werden. Die Studierenden sollen künftig auch über andere Förderungen informiert werden, als Versuch den Ansturm auf die ÖH-Projektförderung zu mindern.

Lisa Ackerl bedankt sich beim Referat für Kunst und Kultur, im speziellen Laura Sixt, für ihre engagierte und wichtige Arbeit, die sie mit der Projektförderung leistet.

7.3.2 Bericht aus dem Referat für Intersectional Empowerment

Mina Darvishi berichtet, dass sie im letzten Semester dem Referat beigetreten ist und sich seither noch nicht viel getan hat. Ein neuer Bewerber, der gut für die Stelle geeignet ist, wird an der nächsten Sitzung teilnehmen. Das Referat plant künftig mehr Veranstaltungen, da insbesondere viele internationale Studierende auf das Angebot angewiesen sind.

7.4 Berichte der Studienvertretungen

Interface Cultures

Daniel Fischer berichtet, dass derzeit zwei Berufungskommissionen laufen – es geht um die Besetzung von zwei Professuren. Am kommenden Montag und Dienstag finden dazu zwei Hearings statt. In den Sitzungen wurden die Studierenden über die neuen Professuren informiert, da diese sie direkt betreffen werden.

Architektur

Carlotta Röll berichtet von einer Veranstaltung mit Open Call im Kulturhaus DH5. Die genaue Beschreibung wird an Lisa Ackerl übermittelt. Lisa Ackerl weist darauf hin, dass solche Informationen bitte an das Pressereferat mit dem Vorsitzteam im CC gesendet werden können, da sie über den Newsletter geteilt werden können. Ackerl bittet darum selbst zu bewerten, ob Informationen für Studierende relevant sind und weist darauf hin, dass nicht alle Veranstaltungen über die Kanäle der ÖH beworben werden können. Die Veranstaltung im DH5 wird als relevant erachtet.

Fashion & Technology

Anastasia Kraus weist darauf hin, dass sie einen Exkursionszuschuss-Antrag von einer Professorin erhalten hat, der keine Unterschrift der STV enthielt. Max Menschhorn erklärt, dass es sich um ein Missverständnis gehandelt habe. Lisa Ackerl kündigt an, dass eine E-Mail an die Lehrenden versendet wird, um Klarzustellen, dass Formulare ohne STV-Unterschrift nicht eingereicht werden dürfen.

Zum Mauthausen-Gedenktag informiert Max Menschhorn, dass er gebeten wurde, die Information weiterzugeben, dass noch viele Plätze verfügbar sind das hier nochmal ein Info-Mail rausgeschickt werden soll.

8. Wahl und Entsendungen

Der Vorsitz informiert über das Mitteilungsblatt zur Wahl sowie allgemeine Informationen. Daniel Fischer merkt an, dass das Mitteilungsblatt auch auf Englisch verfügbar sein sollte. Die bisherige Begründung sei, dass es sich um

österreichisches Recht handle und daher derzeit keine englische Version vorgesehen sei. Dieses Thema wurde bereits in der Direktion diskutiert.

8.1 Wahl der Referent*innen und Sachbearbeiter

8.1.1 Referat für Bildung und Politik

Johannes Buchwieser wird vom Vorsitz-Team für die Position als Referent für Bildung und Politik vorgeschlagen. Er kann bei der Sitzung nicht anwesend sein, da er in Wien ein Interview mit Thomas Brezina führt. Er hat sich zeitgerecht entschuldigt und einer Abstimmung in seiner Abwesenheit zugestimmt.

Lisa Ackerl stellt Johannes Buchwieser mit dessen Zustimmung kurz vor.

Der Bewerber ist in der Semmelweis-Klinik Wien tätig sowie bei der Organisation von Ausstellungen sowie im Umgang mit Rechtsschriften versiert und daher gut für die Position geeignet. Auch hat Buchwieser eine Ausbildung in Sozialer Arbeit. Lisa Ackerl informiert, dass sie am 29.04. eine Infomail an alle HV-Mandatar*innen versendet hat mit dem Angebot zur Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen im Vorsitz-Büro. Sie merkt an, dass das Aussenden von Bewerbungsunterlagen aus Datenschutzgründen nicht möglich ist. Ackerl bietet an, den HV-Mandatar*innen Fragen zu Beantworten oder unter vier Augen Einsicht in die Bewerbungsunterlagen zu geben, sollte es bedenken oder offene Fragen geben. Es besteht kein Bedarf.

Mit 29.04.2025 wird Johannes Buchwieser als neuer Referent für das Referat Bildung und Politik eingesetzt.

Ja, 6

Enthaltungen, 0

Gegenstimmen, 0

8.1.2 Referat für Dokapi Angelegenheiten

Vildan Dülgeroğlu wird vom Vorsitz-Team für die Position als Referent*in für Dokapi Angelegenheiten vorgeschlagen. Vildan Dülgeroğlu ist anwesend und stellt sich vor.

Vildan arbeitet im Café-Strom und verfügt über einen Abschluss einer Gastronomieschule. Sie bekundet großes Interesse an der Position als Referentin für Dokapi Angelegenheiten und teilt den Teilnehmenden mit, dass sie über umfassende Erfahrung in diesem Bereich Gastronomie, Kuration und Hospitality verfügt. Zudem macht sie ihren Master in Time-Based Media.

Mit 29.04.2025 wird Vildan Dülgeroğlu als neue Referentin für Dokapi Angelegenheiten eingesetzt.

Ja, 6

Enthaltungen, 0

Gegenstimmen, 0

8.1.3 Referat für Nachhaltigkeit

Die Entsendung einer Referent*in für Nachhaltigkeit wird vertagt.

8.1.4 Referat für Intersectional Empowerment

Alireza Khosroabadi wird vom Vorsitz-Team sowie der Referent*in Mina Darvishi und dem Sachbearbeiter Thomas Obristhofer als Sachbearbeiter im Referat Intersectional Empowerment vorgeschlagen.

Alireza Khosroabadi kann aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein. Er hat sich zeitgerecht entschuldigt. Lisa Ackerl stellt Alireza Khosroabadi mit dessen Zustimmung kurz vor.

Alireza studiert Interface Culture und hat einen Bachelor in Chemieingenieurwesen. Mina Darvishi schlägt Alireza für die Position vor, da er aufgrund seiner Theatererfahrung viel Erfahrung im Community-Building mitbringt. Zudem hat er einen Hintergrund in Awareness-Training. Lisa Ackerl informiert, dass sie am 29.04. eine Infomail an alle HV-Mandatar*innen versendet hat mit dem Angebot zur Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen im Vorsitz-Büro. Sie merkt an, dass das Aussenden von Bewerbungsunterlagen aus Datenschutzgründen nicht möglich ist. Ackerl bietet an, den HV-Mandatar*innen Fragen zu Beantworten oder unter vier Augen Einsicht in die Bewerbungsunterlagen zu geben, sollte es bedenken oder offene Fragen geben. Es besteht kein Bedarf.

Mit 29.04.2025 wird Alireza Khosroabadi als neuer Sachbearbeiter für das Referat Intersectional Empowerment eingesetzt.

Ja, 6 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen, 0

8.2 Entsendung Senat

Der Senat hat nun folgende studentische Mitglieder:

Ord. Mitglieder:

Daniel Fischer,
Stella Grübler,
Petra Kettl,
Lisa Ackerl

Ersatz:

Anastasia Kraus,
Eva-Maria Siegler

Ein Ersatzmitglied wird weiterhin gesucht.

Daniel Fischer fügt hinzu, dass die erste Senatssitzung am 2. oder 3. Mittwoch im Oktober stattfinden wird.

8.3 Entsendung Curricula-Kommission

Es gibt keine Personen für eine Entsendung in die Curricula-Kommission. Es werden weiterhin Personen für eine Entsendung in die Curricula-Kommission gesucht. Der Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

8.4 Entsendung AKG

Der Vorsitz entsendet Mina Darvishi zur AKG, die sich bereit erklärt, es auszuprobieren.

Ja, 6 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen, 0

8.5 Entsendung Cluster Mitte – Steuerungsgruppe

Es gibt keine Personen für eine Entsendung in die Steuerungsgruppe Cluster Mitte. Es wird vereinbart diesbezüglich ein Mail an die Studienvertretung Lehramt auszusenden. Der Punkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Anmerkung Anastasia Kraus: Dieser Punkt kann aus der Tagesordnung gelöscht werden für die nächste Sitzung.

8.6 Entsendung Datenschutzbeauftragte*r

Die Entsendung eines Datenschutzbeauftragten wird vertagt.

Anastasia Kraus weist darauf hin, dass es seit mehreren Monaten eine E-Mail zum möglichen Outsourcing dieser Abteilung gibt. Der Punkt wird auf die nächste Sitzung verschoben, um dort über eine mögliche Auslagerung auf Basis eines konkreten Angebots abzustimmen.

9. Projekte und Anträge

Es sind bis 24. April – und auch danach – keine Projektanträge oder andere weitere Anträge eingegangen.

Lisa Ackerl möchte den Punkt in der Tagesordnung nutzen, um über Projektanträge, Anträge und Compliance Fragen (Beauftragung zur Leitung von Workshops o. Ä.) zu sprechen.

Lisa Ackerl verweist auf § 36 Abs. 9 und § 31 Abs. 1 auf.

Sie erklärt, dass Vorsitzende, Wirtschaftsreferent*innen und stv.

Wirtschaftsreferent*innen nicht über ihre Funktionsgebühr hinaus für Leistungen bezahlt werden dürfen. Sie erklärt, dass Referent*innen und

Sachbearbeiter*innen sowie Studienvertreter*innen nicht über ihre Funktionsgebühr hinaus für Leistungen, die auch nur entfernt in Zusammenhang mit ihrer ÖH-Position stehen, bezahlt werden dürfen.

Sie erklärt weiter, dass es wichtig ist Positionen (Workshopleitung, Weiterbildungsangebote o. Ä.) transparent und öffentlich auszuschreiben oder Angebote verschiedener Anbieter*innen einzuholen.

Sie berichtet von einem Telefonat mit Frau Pfeiffer, Juristin der BV.

Bezüglich des FLINTA-DJ-Workshops wies Frau Pfeiffer darauf hin, dass Referent*innen oder andere Personen, die bei der ÖH tätig sind laut Gesetz nicht von der ÖH bezahlt werden dürfen. Wenn die Tätigkeit jedoch ausreichend von ihrer ÖH-Funktion getrennt ist, wäre es nicht verboten.

Solche Aufträge sollten daher öffentlich ausgeschrieben werden, damit der ÖH keine Veruntreuung vorgeworfen werden kann.

Sie erklärt, dass auch zu anderen Anliegen Anträge eingereicht werden können und verweist erneut auf § 61 Absatz 1 HSG 2014. Als Beispiel nennt sie Axel Bräuers Antrag zur Teilung der STV Medienkunst sowie seinen Antrag zur Änderung der Exkursionsförderung, die bei der letzten Sitzung abgestimmt wurden.

10. Mitarbeiter*innensuche

Es wird weiterhin ein Ersatzmitglied für den Senat gesucht.

In absehbarer Zeit werden Positionen im Referat für Presse und Öffentlichkeit frei. Es folgt zum gegebenen Zeitpunkt eine Aussendung.

Im Referat für Wirtschaft und Finanzen wird ein*e Sachbearbeiter*in gesucht. Die Aussendung dazu ist bereits erfolgt.

Im Referat für Bildung und Politik wird eine Sachbearbeiter*in gesucht. Die Aussendung dazu ist bereits erfolgt.

Anastasia Kraus, weist darauf hin, dass sie ihre Position im Referat Wirtschaft und Finanzen nicht mehr lange ausüben wird. Anastasia Kraus und Hendrick Dialer berichten, dass man in der Tätigkeit im WiRef viel über Realität, Zahlen

und rechtliche Rahmenbedingungen lernt – Wissen, das auch für zukünftige Jobs sehr hilfreich sein kann.

Anastasia betont, wie wichtig es ihr ist, dass die Nachfolge so bald wie möglich feststeht, da sie ihr Wissen gerne persönlich weitergeben möchte.

11. ÖH-Wahlen

Im Namen des Referates für Presse und Öffentlichkeit werden Plakate und Flyer an die Anwesenden mit der Bitte um Weitergabe und Platzierung verteilt.

Lisa Ackerl hat eine Liste erstellt, die für alle Mitstreiter*innen online über [filr](#) verfügbar ist. Sie bittet die Anwesenden, sich in die Liste als Wahlhelfer*innen einzutragen.

Ein Link zur Liste wird ausgesendet.

Lisa Ackerl informiert, dass Studierende auch per Briefwahl wählen können und dazu bereits ein Informationsmail ausgesendet wurde.

In diesem Jahr wird es nur ein Wahllokal geben (im Gegensatz zu zwei im Vorjahr).

Es wird betont, wie wichtig es ist, andere Studierende zum Wählen zu motivieren.

12. Allfälliges

Lisa Sixt erwähnt, dass der Rundgang bei der Institutssitzung verstärkt in den Fokus rücken soll. Biku möchte dabei auch eine Party organisieren und strebt eine Zusammenarbeit mit der ÖH an. Dieses Thema war in den vergangenen Jahren bereits ein Anliegen.

12.1 Busanfragen

Joel Teodoro möchte den ÖH-Bus im Zeitraum vom 17. Bis 25. Mai nutzen.

Ja, 6 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen, 0

Lucija Divic hat ebenfalls Interesse an der Nutzung des Busses im Zeitraum vom 1. bis 7. Juni.

Ja, 6 Enthaltungen, 0 Gegenstimmen, 0

13. Termine

Es wird erneut auf die ÖH-Wahl hingewiesen.

Es wird auf die nächste ordentliche Sitzung der Hochschulvertretung am 17. Juni 17:00 Uhr hingewiesen.

Es wird nochmals eingebracht, dass das Vorsitz-Team Jour-Fixe Termine zur mündlichen Berichterstattung mit den Referent*innen im Abstand von etwa vier Wochen wünscht. Ariane Lello da Costa wird dafür die Terminkoordination übernehmen.

Der Vorsitz bedankt sich und schließt die Sitzung um 19:54 Uhr.